

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/051(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 20.02.2024	Hansesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2024
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Landeshauptstadt
Magdeburg 2024 - 2026 DS0056/24
- 6 Anträge
- 6.1 Sozialticket A0002/22

6.1.1	Sozialticket	A0002/22/1
6.1.2	Sozialticket	S0217/22
6.1.3	Sozialticket	S0036/24
6.2	Soziale Schuldnerberatung	A0221/23
6.2.1	Soziale Schuldnerberatung	A0221/23/1
6.2.2	Soziale Schuldnerberatung	A0221/23/2
6.2.3	Soziale Schuldnerberatung	A0221/23/3
6.2.4	Soziale Schuldnerberatung	S0509/23
6.3	Spielplatzflächenkonzeption für Jung und Alt	A0276/23
6.3.1	Spielplatzflächenkonzeption für Jung und Alt	S0006/24
6.4	Kita-Standort Victor-Jara-Straße erhalten	A0244/23
6.4.1	Kita-Standort Victor-Jara-Straße erhalten	S0599/23
6.5	Sanierungsfahrplan für die Kita Georg-Singer-Straße für die kommenden 5 Jahre erstellen	A0245/23
6.5.1	Sanierungsfahrplan für die Kita Georg-Singer-Straße für die kommenden 5 Jahre erstellen	S0598/23
6.6	Auf sicheren Beinen – Errichtung eines Rollator-Aktiv-Pfades	A0248/23
6.6.1	Auf sicheren Beinen – Errichtung eines Rollator-Aktiv-Pfades	S0581/23
7	Informationen	

7.1 Information zur Berichterstattung des Beirates für
Integration/Integrationsbeauftragten für das Jahr 2022

I0003/24

8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Christian Mertens

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Aila Fassl

Mirjam Karl-Sy

Manuel Rupsch

Vertreter

René Hempel

Sachkundige Einwohner/innen

Noah Biswanger

Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Nadja Lösch

Abwesend - unentschuldigt

Jacqueline Brösicke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung der Tagesordnung: **7-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2024

Bestätigung der Niederschrift: **2-0-5**

4. Öffentliche Sprechstunde

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass Frau Gemmer von der BPC – Akademie erkrankt ist und daher zu dieser Sitzung nicht kommen konnte um ihre Arbeit vorzustellen. Sie wird an einer anderen Sitzung teilnehmen.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Landeshauptstadt
Magdeburg 2024 - 2026
Vorlage: DS0056/24

Herr Krug, BG I, stellt den Frauenförderplan vor.

Er berichtet, dass verschiedene Maßnahmen bereits umgesetzt und auch weitergeführt werden, um einen möglichst ausgeglichenen Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Bereichen zu haben.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, erklärt, dass der Anteil von Frauen in den Gremien der Gesellschaften sehr gering ist. Dies müsste noch angepasst werden.

Stadträtin Brandt weist darauf hin, dass auch in den verschiedenen Ausbildungsberufen der Stadt, die Verteilung der Geschlechter sehr unterschiedlich ist. Ein Beispiel dafür, ist die Berufsfeuerwehr. Herr Krug, BG I, stimmt diesen grundsätzlich zu, aber im Moment sind sie froh, wenn sie überhaupt jemanden für eine freie Stelle finden.

Es wird darüber diskutiert, in wieweit, die Freiwillige Feuerwehr sowie die notwendige Ausbildung für die Berufsfeuerwehr verändert/angepasst werden sollte/müsste.

Für die eigenen Gebäude ist die Landeshauptstadt zuständig und dazu erklärt **Herr Krug**, BG I, dass die neu gebauten bzw. sanierten Gebäude auch separate Umkleiden/ Duschen für Frauen vorgehalten werden. Bei älteren Gebäuden gibt es noch Nachbesserungsbedarf.

Abstimmung:

6-0-1

6. Anträge

6.1. Sozialticket Vorlage: A0002/22

Stadtrat Hempel bringt den Antrag ein und erklärt, dass dies schon ein älterer Antrag war und die Auswirkungen des Deutschlandtickets abgewartet werden sollten, um zu schauen, inwieweit ein Sozialticket eingeführt werden kann/soll.

Er erklärt weiterhin, dass sich die Kosten innerhalb der verschiedenen Bereiche nur verschieben und keine zusätzlichen entstehen würden.

Herr Heine, Stadtplanungsamt, bringt die Stellungnahme ein.
Die Zahlen für die Stellungnahme wurden vom Dezernat V geliefert.

Abstimmung:

Antrag: **ersetzt durch ÄÄ**

Änderungsantrag: **3-0-4**

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.1.1. Sozialticket Vorlage: A0002/22/1

siehe TO-Punkt 6.1

6.1.2. Sozialticket Vorlage: S0217/22

siehe TO-Punkt 6.1

6.1.3. Sozialticket Vorlage: S0036/24

siehe TO-Punkt 6.1

6.2. Soziale Schuldnerberatung Vorlage: A0221/23

Stadträtin Bohlander bringt den Antrag sowie den 1. und 2. Änderungsantrag ein.
Die Zielgruppen, die die Schuldnerberatung in Anspruch nehmen dürfen, soll erweitert werden.
Stadträtin Brandt bringt den 3. Änderungsantrag ein. In diesem sind die einzelnen Zielgruppen näher erläutert.

Herr Wrensch, Sozialamt, stellt die Stellungnahme vor. Bisher gibt es 2 gesetzliche Rechtsgrundlagen um die Schuldnerberatung in Anspruch nehmen zu können.
Wenn der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert wird, würden sich die Kosten wahrscheinlich verdoppeln. Dies ist aber nicht sicher.

Abstimmung:Antrag: **4-0-3**Änderungsantrag 1: **zur Kenntnis genommen**Änderungsantrag 2: **zurückgezogen**Änderungsantrag 3: **5-0-2**Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.2.1. Soziale Schuldnerberatung
Vorlage: A0221/23/1

siehe TO-Punkt 6.2

6.2.2. Soziale Schuldnerberatung
Vorlage: A0221/23/2

siehe TO-Punkt 6.2

6.2.3. Soziale Schuldnerberatung
Vorlage: A0221/23/3

siehe TO-Punkt 6.2

6.2.4. Soziale Schuldnerberatung
Vorlage: S0509/23

siehe TO-Punkt 6.2

6.3. Spielplatzflächenkonzeption für Jung und Alt
Vorlage: A0276/23

Herr Biswanger, sachk. Einwohner, stellt den Antrag vor.**Herr Matz**, EB Stadtgarten und Friedhöfe, stellt die Stellungnahme vor.

In der Spielplatzkonzeption, die die Zielgruppe bis 18 Jahre hat, ist pro Person eine bestimmte Spielfläche festgelegt. Auch muss ein Spielplatz mind. eine Fläche von 1500m² haben.

Bei Befragungen von Eltern wurden, was sie sich denn wünschen für Spielplätze, kamen vor allem der Wunsch nach mehr Schatten sowie Tische und Bänke.

Abstimmung:Antrag: **2-3-2**

6.3.1. Spielplatzflächenkonzeption für Jung und Alt
Vorlage: S0006/24

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.4. Kita-Standort Victor-Jara-Straße erhalten
Vorlage: A0244/23

Stadträtin Brandt bringt beide Anträge zusammen ein.

Sie regt an, dass vielleicht einige Reparaturen auch bei laufendem Betrieb der Kita durchgeführt werden können, damit die Kinder schnellst möglichst wieder in ihr altes Gebäude können.

Herr Reum, KGM, stellt die Stellungnahme vor.

Er kann das Ansinnen von Stadträtin Brandt verstehen, aber bei laufendem Betrieb können keine Fenster oder ähnliches durchgeführt werden.

Abstimmung:

Antrag: **6-0-1**

6.4.1. Kita-Standort Victor-Jara-Straße erhalten
Vorlage: S0599/23

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.5. Sanierungsfahrplan für die Kita Georg-Singer-Straße für die
kommenden 5 Jahre erstellen
Vorlage: A0245/23

siehe TO-Pkt. 6.4

Abstimmung:

Antrag: **1-3-3**

6.5.1. Sanierungsfahrplan für die Kita Georg-Singer-Straße für die
kommenden 5 Jahre erstellen
Vorlage: S0598/23

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.6. Auf sicheren Beinen – Errichtung eines Rollator-Aktiv-Pfades
Vorlage: A0248/23

Frau Schwarz, V/02, bringt die Stellungnahme ein.

Sie finden die Idee der Einrichtung eines solchen Pfades sehr gut. Sie versuchen für die Errichtung des Pfades die Kranken- und Pflegekassen mit ins Boot zu holen um die Kosten zu tragen. Wie hoch diese sein könnten, ist noch nicht abzusehen.

Die Stadträte diskutieren darüber, wie sinnvoll es ist, einen künstlichen Weg irgendwo anzulegen, wo die betroffenen Personen auch noch hinkommen müssen.

Abstimmung:**Antrag: 4-1-2**

- 6.6.1. Auf sicheren Beinen – Errichtung eines Rollator-Aktiv-Pfades
Vorlage: S0581/23
-

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

7. Informationen
-

- 7.1. Information zur Berichterstattung des Beirates für
Integration/Integrationsbeauftragten für das Jahr 2022
Vorlage: I0003/24
-

Herr Biswanger, sachk. Einwohner, fragt nach, was in der genannten SDA 90/03, auf die sich der Integrationsbeauftragte bezieht, drinnen steht.

Die Verwaltung wird sich erkundigen und darüber informieren.

Bericht wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Verschiedenes
-

Es wurde nichts Weiteres besprochen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in